

Bürgermeisterin
Liesel Höltermann

Hasestr. 11
49565 Bramsche

Bernhard Rohe
DIE LINKE. BO Bramsche
Am Wiemelsberg 3
49565 Bramsche
05465/209011

dielinke-bramsche@web.de

Bramsche, 06.03.2012

Sitzung: Stadtrat Bramsche am 22.03.2012

Beschlussvorlage:

Der Rat der Stadt Bramsche gibt hiermit folgende Erklärung für Demokratie und Toleranz, gegen Rassismus und Gewalt ab:

Angesichts der schockierenden Mordserie einer rechtsextremistischen Vereinigung in ganz Deutschland, sowie das Versagen der Ermittlungsbehörden lassen sich die demokratischen Parteien im Rat der Stadt Bramsche in der Wahrung von Toleranz und Menschenwürde sowie in der Ablehnung von Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit nicht auseinanderdividieren.

Unsere Solidarität gilt den Opfern rechtsextremer Gewalt. Wir fordern Zivilcourage und Eintreten gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt. Wir werden gemeinsam mit gesellschaftlichen und kirchlichen Initiativen für konkrete Projekte und Maßnahmen gegen Rechtsextremismus vor Ort eintreten.

Nur durch Bildungsarbeit – gegen das Vergessen der deutschen Geschichte – und durch ein starkes Auftreten gegen Antisemitismus, Rassismus, Nationalismus und Sexismus kann rechtsradikalem Gedankengut der Nährboden entzogen werden. Wir warnen davor, rechtsextremen Parteien in öffentlichen Veranstaltungen ein Podium zu geben. Mit rassistischen und demokratiefeindlichen Äußerungen werden wir uns offensiv auseinandersetzen. Gegen den rechten Trend müssen Zeichen gesetzt werden, auch von der Kommunalpolitik. Dazu gehört ein gemeinsames Auftreten gegen Extremismus aller in diesem Rat.

Begründung:

Im Rahmen der niedersächsischen Schulkinotage wurde für die neunten und zehnten Klassen des Greselius-Gymnasiums sowie für Schülerinnen und Schüler der Realschule Bramsche das Filmdrama „Die Kriegerin“ aufgeführt. Im Anschluss wurde das Thema „Rechtsradikalismus in Deutschland“ nicht nur im „Universum“ diskutiert. Aufgrund der breiten öffentlichen Diskussion und vielleicht auch familiärer Gespräche sollte auch der Rat der Stadt Bramsche hierzu eine Erklärung abgeben. Das Aufgreifen des Themas vermittelt den Schülerinnen und Schülern, die am „Kids-Programm“ teilnehmen, dass der Rat der Stadt Bramsche sich zu aktuellen bundespolitischen Ereignissen positionieren kann.

Bernhard Rohe